

Moin, moin

Weg vom Provinz-Image

Liebe Leserinnen und Leser, endlich nehmen die Pläne, die Kreisstadt Pinneberg von seinem Langweiler-Image zu befreien, Gestalt an. Das war längst überfällig, will man nicht nur die Pinneberger in der Stadt halten, sondern Neubürger gewinnen. Warum nur, fragt man sich, hat es so lange gedauert, bis Wirtschaft und Politik reagierten, bis sie festgestellt haben, dass die Witze über die vermeintlich provinziellen Pinneberger alles andere als lustig sind. Wer sich in seiner Heimat wohlfühlen will, muss ein wenig stolz auf sie sein dürfen. Er muss sein Dorf und seine Stadt gerne zeigen, muss wissen, wofür sie steht. Elmshorn hat es vorgegeben. Die Krückaustadt ist seit Jahren mit großem Erfolg dabei, sein Image zu verändern. Das Geheimnis liegt dabei in der Zusammenarbeit von Kulturschaffenden, Einzelhändlern, Unternehmern, Politikern und Wissenschaftlern. Ohne diese Vernetzung wird es auch in Pinneberg nicht klappen. Freut sich auf den Wandel: Claudia Ellersiek

Meldungen

NACH ZEUGENHINWEIS

Polizei stoppt Alkoholsünder

Borstel-Hohenraden (cel). Dank eines Hinweises hat die Polizei am Donnerstag einen alkoholisierten Autofahrer gestoppt. Der 55-Jährige war schon beim Einkaufen in einem Supermarkt wegen seiner Alkoholfahne aufgefal-

len. Als er nach dem Verlassen des Geschäftes in seinen Wagen stieg, alarmierte ein Zeuge die Polizei. Ein Test ergab einen Atemalkoholgehalt von mehr als einem Promille. Die Ergebnisse des Bluttests stehen noch aus.

Termine

Heute

- Uetersen SOVD-Mitgliederversammlung, Kleine Stadthalle um 15 Uhr. Kostümfest des Reit- und Fahrvereins, „Zur Erholung“ um 20 Uhr. Kinderkirche, Ossenpadd um 9.30 Uhr. Tornesch Gospelworkshop der Kirchengemeinde im Bonhoefferhaus von 11 bis 17 Uhr. Kindermaskerade mit der Ahrenloher Feuerwehr, Hotel Krögers Gasthof um 14.30 Uhr. Haseldorf Plattdeutsche Geschichten und Sketche, Bandreißerkate um 19.30 Uhr. Wedel Puppentheater „Das Grüffelokind“, Ernst-Barlach-Saal, Tinsdaler Weg 44 um 15 Uhr.

Morgen

- Uetersen Kirche in der Klosterkirche bis 16 Uhr.

TAGESTIPP

Singspaß

Wer gerne mit netten Menschen singt, ist heute im Bonhoefferhaus richtig. Dort findet von 11 bis 17 Uhr ein Gospelworkshop statt.

- Stadt- und heimatgeschichtliches Museum an der Parkstraße geöffnet und die Pupp doktorin kommt von 14 bis 17 Uhr. Smallway: Konzert in der Neupapstlichen Kirche um 16 Uhr. Heidgraben Neujahrsempfang der Gemeinde, Gemeindezentrum um 11 Uhr. Moorrege „Müggensack sien Venus“, Komödie mit den Elmshorner Spielded, Infozentrum der Regionalschule um 18 Uhr. Neuendeich Boßeln und Grünklohesen der SPD, Treffpunkt: Dörpshus um 10.30 Uhr. Wedel Puppentheater „Das Grüffelokind“, Ernst-Barlach-Saal, Tinsdaler Weg 44 um 11 Uhr und 15 Uhr. Wintertour mit Landschaftsführer Norbert Jaedicke, Treffpunkt: Schulauer Fährhaus um 14 Uhr. Tanztee, Kursana-Residenz von 15 bis 18 Uhr.

Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (ohne Postversand) liegen Prospekte der Fa. Bettenland, Halstenbek sowie der Fa. Trendtours zur gefälligen Beachtung bei.

Table with 7 columns: Letterzahl, Morgenland, frühere Brillenform, ein Tange-schlecht, IV. Kaiserin, Resultat. Includes a word search puzzle at the bottom.

Nicht gemächlich und nicht zu bürgerlich

PINNEBERG PR-Agentur soll den überfälligen Imagewandel lenken

Von Claudia Ellersiek

Pinneberg, Wirtschaft und Stadt wollen gemeinsam Pinnebergs Image aufpolieren. Nachdem der Verein Stadtmarketing und City-Management eineinhalb Jahre an einem Konzept gefeilt hat, um die Kreisstadt zu einer Marke zu machen, sollen jetzt die Profis ran. In der vergangenen Woche unterzeichnete Bürgermeisterin Urte Steinberg einen Kooperationsvertrag mit der Marketingagentur „Gruppe drei“ aus Villingen-Schwenningen (Baden-Württemberg).

Die Zusammenarbeit mit Agenturchef Alexander Doderer und seiner Tochter Carolin ist zunächst auf ein Jahr begrenzt. 60 000 Euro stehen ihnen zur Verfügung, um das Image der Stadt aufzupolieren. Stützen werden sie sich in ihrer Arbeit auf ein Gutachten vom März des vergangenen Jahres, in dem die Ergebnisse einer umfangreichen Bürgerbefragung ausgewertet werden. Demnach krankt Pinneberg an einem „unklar ausgeprägten, wenig attraktiven Markenbild“.

Auch ergab die Befragung, dass die Pinneberger ihrer Stadt zwar grundsätzlich zugewandter sind, sie auch als Einkaufsstadt weiterempfehlen würden, nicht aber als Wohnort. Positiv bewertet wurden das gute medizinische Angebot, die gute Erreichbarkeit sowie die Natur und die reiz-



Blick auf das Pinneberger Rathaus (rechts): Zukünftig sollen die Ressourcen besser vermarktet werden. Foto: cel

volle Umgebung. Aber es gab auch reichlich Kritik, etwa an der mangelnden Atmosphäre, den schlechten Einkaufsmöglichkeiten, wenn es um den mittel- oder langfristigen Bedarf geht, und am Kulturangebot. Mit diesem Material wollen die PR-Profis jetzt arbeiten.

„Sie haben uns motiviert, die Stärken der Stadt selbstbewusster und frecher zu kommunizieren als wir das bislang getan haben“, sagte Dirk Matthies, Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins. Es soll Schluss sein mit dem gemächlichen und bürgerlichen Image. Stattdessen setzen die Kooperationspartner auf schnelle, moderne, vielleicht sogar provokante Slogans.

Bereits Mitte Februar, so seine Hoffnungen, könnte

feststehen, wie sich der Wandel einleiten und Vorurteile parieren lassen. „Wir müssen den Willen zur Veränderung frech und offensiv kommunizieren“, so Matthies.

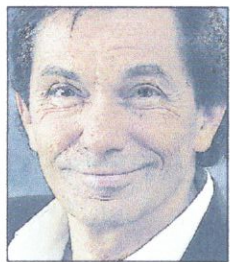
Etwa mit Hilfe von Anzeigen- und Imagekampagnen, für deren sprachliche und grafische Ausgestaltung die „Gruppe drei“ zuständig ist. Ohne die Politik allerdings wird jeder noch so clevere PR-Feldzug ins Leere laufen, das weiß auch der Geschäftsführer des Marketingvereins.

„Wir sind darauf angewiesen, dass die Politik durch entsprechende Rahmenentscheidungen den Prozess befeuert“, sagte er. Die Stadtentwicklung sei gefordert, dass gegebene Markenversprechen durch entsprechende Entscheidungen zu erfüllen.

DIE SEELE DES WILHELM BUSCH

Rüdiger Wolff über einen ersten Künstler mit Humor

Klein Nordende (cel). Warum sollen die Mitglieder eines Gemeinderatsausschusses immer nur Politik machen? Für Klein Nordendes Kultur- und Sportausschuss jedenfalls darf es gerne auch mal eine kulturelle Veranstaltung sein. Und so lädt das Gremium für Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr zu einem Wilhelm Busch-Abend mit dem Schauspieler und Sänger Rüdiger Wolff in das Töverhaus ein.



Rüdiger Wolff bringt Wilhelm Busch ins Töverhaus. Foto: eb

nicht etwa die Geschichten von „Max und Moritz“ oder der frommen Helene, sondern die Gedichte. Sie gelten als Meisterwerke des für Wilhelm Busch so typischen Humors, sind gesellschaftskritisch, spöttisch, bisweilen gar selbstironisch.

Rüdiger Wolff ist ein ausgewiesener Kenner des Dichters und Zeichners. Ein Dutzend Busch-Gedichte hat er auf unterschiedliche Weise vertont und schuf so einen musikalischen Bilderbogen aus Balla-

Meldungen

SPRECHTAG Finanzierung: Das brauchen Gründer

Elmshorn (cel). IHK und Investitionsbank bieten am Dienstag, 4. Februar, von 9 bis 16 Uhr in der Elmshorner IHK-Zweigstelle Kaltenweide einen Sprechtag an. Das Angebot richtet sich vor allem an Existenzgründer und Unternehmer, mit denen in vertraulichen Einzelgesprächen konkrete Finanzierungsmöglichkeiten erörtert werden. Mit dabei ist jeweils der „Förderlotse“ der Investitionsbank. Aus organisatorischen Gründen sollte man sich unter der Nummer 04121/48770 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

JAHRESTREFFEN

Die Baumschuler blicken zurück

Ellerhoop (cel). Die Mitglieder des Versuchs- und Beratungsrings Baumschulen Schleswig-Holstein treffen sich am Mittwoch, 5. Februar, um 14 Uhr im Gartenbauzentrum Ellerhoop-Thiensen zur Hauptversammlung. Zu Beginn der Veranstaltung wird Vorsitzender Frank Ostermann auf die Entwicklung im abgelaufenen Jahr zurückblicken. Anschließend können sich die Teilnehmer eine Reihe von Fachvorträgen anhören, etwa zur Bekämpfung des Mätkäfers in Baumschulen und die Möglichkeiten zur Desinfektion von Gießwasser. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

KINO vom 23.01.2014 bis 29.01.2014

BURG-KINO-CENTER UETERSEN

The Wolf of Wall Street tgl. 16.00, 19.45 Uhr; Fünf Freunde 3 tgl. 15.15, 17.30. Sa. + So. auch 13.00 Uhr; Der Medicus tgl. 20.00 Uhr; Fack ju Göhte Da, So, Mo. + Mi, 20.15. Sa. 22.30 Uhr; Machete Kills Sa. 23.15 Uhr; Der Hobbit: Smaugs Einöde (HFR 3D) Fr. + Sa. 19.30 Uhr; Die Tribute von Panem - Catching Fire Sa. 17.15 Uhr; Inside Llewyn Davis Sa. 11.00 Uhr; Carrie Sa. 23.00 Uhr; Das erste Leben des Walter Mitty Da, Mi, Di. + Mi, 17.45, Sa. 13.00 Uhr; Blue Yasmine So. 11.00 Uhr; Blau ist eine warme Farbe So. 11.00 Uhr; Buddy Fr. + Sa. 17.45 Uhr; Die Eiskönigin - völlig unverföhren 2+3 Sa. + So. 13.15 Uhr; 3+D: tgl. außer Sa. 15.30, So. auch 14.30 Uhr; Fremdsprachenkino: Lincoln (engl. Fassung) Di. 19.45 Uhr

CINEPLEX-ELMSHORN

Bundesstart: Homefront Do.-So. 19.00, 21.30, Mo.-Mi. 18.00, 20.30 Uhr; Bundesstart in Digital 3D: L. Frankenstein Do.-So. 17.30, 19.30 + Sa.+So. 14.00, Mo.-Mi. 18.30, 20.30 Uhr; Bundesstart: Erbarmen Eide Sa.+So. 14.00, Mo.-Mi. 18.15, 20.15 Uhr; In Digital 3D: Der Hobbit 2 - Smaugs Einöde Do.-So. 20.30, Mo.-Mi. 20.00 Uhr; Nicht mein Tag Do.-Sa. 16.30, 18.00, 21.15 + Sa.+So. 14.00, Mo.-Mi. 15.30, 17.30, 20.15 Uhr; The Wolf of Wall Street Da.-So. 16.30, 20.15, Mo.-Mi. 16.00, 19.45 Uhr; Der Medicus Da.-So. 17.00, 20.30, Mo.-Mi. 16.30, 20.00 Uhr; Fack ju Göhte Da.-So. 18.30, Mo.-Mi. 17.30 Uhr; Paranormal Activity 5 Do.-So. 21.30 Uhr; Das erste Leben des Walter Mitty Da. 21.15, Sa.+So. 21.15 Uhr; Diana nur Fr. 21.15 Uhr; Fünf Freunde 3 Do.-So. 16.15 + Sa.+So. 14.15, 15.15, Mo.-Mi. 15.00, 16.00 Uhr; In Digital 3D: Die Eiskönigin - völlig unverföhren Sa.+So. 14.30 Uhr; 2D-Version: Die Eiskönigin - völlig unverföhren Sa.+So. 13.45, Mo.-Mi. 15.00 Uhr; Die Pute von Panem Do.-So. 16.15 Uhr

Alle Filme in digitaler Projektion! Dienstag Kinotag! Gilt nicht vor und an gesetzlichen Feiertagen! Kartenverkauf in der Sparkasse, Königstraße 21

IMPRESSUM

UETERSENER NACHRICHTEN Unabhängige Tageszeitung Herausgeber und Geschäftsführer: Dr. Roland von Ziehlberg, Lebricht von Ziehlberg Verlag: Uetersener Nachrichten GmbH, Gr. Sand 3, 25429 Uetersen, Postfach 1161, Telefon (04122) 9250-0, Telefax (04122) 1858 Redaktion und verantwortlich für Lokales: Dr. Roland von Ziehlberg Politik u. Allgemeines in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Zeitungen, Hamburg. Anzeigenleitung: Matthias Tschimer; Anzeigenberatung: Heiga Babick, Claudia Conrad, Michaela Graf, Petra Walter Vertrieb: Iona Weber Angeschlossen der Anzeigen-gemeinschaft Holsteiner Nachrichten, Pinneberg, der Anzeigen-gemeinschaft Zeitungsgruppe Nord, Stade und der shp Schleswig-Holstein-Press, Flensburg

Mitglied der VIG u. wöchentliche Herausgeber der „rtv“ (ohne Postvers.) Mitglied der IVW. Druck: A. Beig, Pinneberg Erscheinungsweise: täglich außer son- und feiertags; Bezugspreis: Monatl. 27,90 Euro einschl. Zustellgebühr und 1,83 Euro MwSt., Quartal 83,70 Euro einschl. Zustellgebühr und 5,48 Euro MwSt., Einzelpreis mo. bis fr. 1,10 Euro, sonnabends 1,40 Euro, Postbezug mitl. 28,60 Euro, Quartal 85,80 Euro. Anzeigenpreis Tarif Nr. 48. Bei Nichterscheinen durch höhere Gewalt, Streik oder dergl. besteht kein Ersatzanspruch. Mit amt. Bekanntmachungen der Stadt Uetersen, der Ämter Moorrege, Haselndorf und der dazugehörigen Gemeinden. Kündigung des Abonnements jeweils zum 1. des Monats, schriftlich, mit einwöchiger Frist. e-Mail-Adresse: Leserbriefe und Mitteilungen: redaktion@uena.de Anzeigen: anzeigen@uena.de Abo: vertrieb@uena.de